

AZ: -20.1-ja-te Frau Jahnecke

**Drucksache Nr.: 0862/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungs- ausschuss	16.11.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	22.11.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras /  
Stadtrat Dörflinger

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistung von überplanmäßigen  
Aufwendungen im Ergebnisplan und  
gleichzeitig Auszahlungen im  
Finanzplan 2016 nach § 95 d GO -  
Produkt 313010100 "Hilfen für  
Asylbewerber/innen" -**

**Antrag:**

Der Leistung von überplanmäßigen Mehraufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Mehrauszahlungen im Finanzplan 2016 bis zur Höhe von 150.000 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei dem Produkt Leistungsbeteiligung für Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehraufwendungen im Ergebnisplan 2016	150.000 Euro
Mehrauszahlungen im Finanzplan 2016	150.000 Euro

**Deckung durch:**

Minderaufwendungen im Ergebnisplan 2016	150.000 Euro
Minderauszahlungen im Finanzplan 2016	150.000 Euro

## Begründung:

Der Fachdienst Soziale Hilfen (50) beantragt am 31.10.2016 für Hilfen für Asylbewerber/innen überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 150.000 Euro.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015/2016 im Jahr 2014 konnte die tatsächliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2016 nicht vorhergesehen werden. Im September 2015 betrug die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften noch 35, davon 18 volljährig gewordene unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Im Vergleich dazu stieg die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im September 2016 auf 67 an, davon 35 volljährig gewordene unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Durch den Anstieg der Bedarfsgemeinschaften sind die Aufwendungen im Laufe des Jahres gestiegen und bis zum Jahresende 2016 werden noch Mehraufwendungen in Höhe von 150.000 Euro kalkuliert.

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, dass diese Mehraufwendungen in keinem Zusammenhang mit der dauerhaften Unterbringung und Versorgung Asylsuchender (1. Nachtrag 2016) stehen.

Die Mehraufwendungen in Höhe von 150.000 Euro können durch Minderaufwendungen beim Produktkonto 312010100.5461100 „Leistungsbeteiligung für Leistungen für Unterhalt und Heizung an Arbeitssuchende“ gedeckt werden, da sich hier die Umsetzung der KdU-Satzung und eine rückläufige Anzahl von Bedarfsgemeinschaften aufwandsmindernd auswirken.

Es müssen überplanmäßige Haushaltsmittel bereitgestellt werden:

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung EUR	zusätzlicher Bedarf EUR	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v. EUR
313010110.5339206 Grundleistungen für Asylbewerber § 3 Asyl- bewerberleistungsge- setz	6.000	150.000	312010100.5461100 Leistungsbeteiligung für Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeits- suchende	150.000

Im Auftrage

Dr. Tauras  
Oberbürgermeister

Dörflinger  
Stadtrat